



-  Berufsschule
-  Unternehmen
-  Hochschule

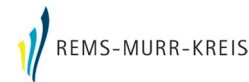
DER MENSCH STEHT IN UNSERER SCHULE IM MITTELPUNKT GANZHEITLICHER BILDUNG.

DASS HEISST, WIR SEHEN UNSERE SCHULE ALS LEBENS- UND LERNRAUM. DURCH ZEITGEMÄSSEN UNTERRICHT FÖRDERN WIR NICHT NUR FACHLICHE, SONDERN AUCH SOZIALE KOMPETENZEN. ZUDEM ORIENTIERT SICH UNSER UNTERRICHT AN DEN ANFORDERUNGEN VON GESELLSCHAFT, HANDWERK, INDUSTRIE UND WISSENSCHAFT, WAS DURCH EINEN REGEN AUSTAUSCH MIT DEN JEWEILIGEN INSTITUTIONEN GEWÄHRLEISTET WIRD.



**GEWERBLICHE SCHULE  
BACKNANG  
IHRE SCHULE IM REMS-MURR-KREIS**

HEININGER WEG 43  
71522 BACKNANG  
TEL +49 (0) 7191 896 600  
FAX +49 (0) 7191 896 605  
INFO@GS-BK.DE  
WWW.GS-BK.DE



# KOOPERATIVES STUDIENMODELL



IN KOOPERATION MIT:



HOCHSCHULE HEILBRONN

\* Bei guten Leistungen in der Modulprüfung 1 (besser als 2,4 Notendurchschnitt) ist auf Antrag bei der IHK eine Verkürzung der Ausbildung von 30 auf 24 Monate möglich

■ **»Toll am Kooperativen Studienmodell ist, dass zunächst eine Ausbildung im Unternehmen stattfindet und darauf das Studium aufbaut.«**

## AUSBILDUNG UND STUDIUM IN EINEM PAKET

Ausbildung und Studium in einem Gesamtpaket bieten langfristige Sicherheit und gute Karrierechancen. Seit dem Jahr 2000 gibt es das Kooperative Studienmodell, auch „Hochschule Plus“ genannt, der Hochschule Heilbronn in Zusammenarbeit mit Unternehmen der Region und der IHK Heilbronn-Franken.

Das Kooperative Studienmodell kombiniert die klassische Facharbeiterausbildung mit einem Ingenieurstudium. Durch die Verzahnung beider Bildungsabschnitte kann die Doppelqualifikation in nur rund fünf Jahren erreicht werden.

## THEORIE UND PRAXIS ENG MITEINANDER VERZAHNT

Rund ein Jahr vor dem Abitur sollte die Suche nach einem Unternehmen beginnen, das einen Ausbildungsplatz im Kooperativen Studienmodell anbietet.

Nach dem Abi startet die Ausbildung im Unternehmen. Noch vor Abschluss der IHK-Prüfung zum vollwertigen Berufsabschluss beginnt am Ende der Ausbildung das erste Studiensemester. Darauf folgen drei weitere Semester an der Hochschule. In dieser Zeit werden grundlegende theoretische und ingenieurwissenschaftliche Inhalte vermittelt. Darauf folgt das fünfte, praktische Studiensemester im Ausbildungsunternehmen. Im sechsten Semester beginnt das Vertiefungsstudium. Die Bachelor-Thesis schließt im siebten Semester das Studium ab. Die vorlesungsfreie Zeit dient der praktischen Ausbildung im Unternehmen.

Für die Dauer des gesamten Studiums erhalten die Studierenden eine entsprechende monatliche Vergütung.

## DIE WICHTIGSTEN VORTEILE FÜR STUDIERENDE

- Berufsausbildung (IHK) plus Hochschulstudium ergeben zwei anerkannte Abschlüsse in einer kompakten Ausbildungs- und Studieneinheit
- Gesamtdauer von Ausbildung und Studium nur rund fünf Jahre

- Vollwertiger Facharbeiterabschluss in kurzer Zeit
- Regelmäßige Vergütung über die gesamte Ausbildungs- und Studiendauer
- Vorpraktikum, Praktikum- und Jobsuche entfallen
- Vollwertiges Hochschulstudium mit allen studentischen Möglichkeiten
- Auslandsaufenthalte über das Unternehmen möglich
- Abgeschlossene Ausbildung ermöglicht qualifizierten Einsatz während des Studiums
- Berufserfahrung bereits bei Abschluss des Studiums
- Hohe Kompetenz und Sicherheit durch Doppelqualifikation

## KOMBINATIONEN STUDIENGÄNGE & AUSBILDUNGSBERUFE

### Campus Sontheim:

- Automotive Systems Engineering (B.Eng.) & Mechatroniker/-in (IHK)
- Electrical Systems Engineering (B.Eng.) & Elektroniker/-in oder Mechatroniker/-in (IHK)
- Maschinenbau (B.Eng.) & Industriemechaniker/-in
- Mechatronik und Robotik (B.Eng.) & Mechatroniker/-in (IHK)
- Ingenieurinformatik (B.Eng.) & Fachinformatiker/in (IHK)

### in Planung für 2024/25

- Wirtschaftsinformatik (B.Sc.) & Fachinformatiker/in (IHK)
- Allgemeine Informatik (B.Sc.) & Fachinformatiker/in (IHK)

### Campus Künzelsau:

- Automatisierungstechnik und Elektromaschinenbau (B.Sc.) & Elektroniker/-in oder Mechatroniker/-in (IHK)
- Elektrotechnik (B.Sc.) & Elektroniker/-in oder Mechatroniker/-in (IHK)
- Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.) & Elektroniker/-in oder Mechatroniker/-in

## INFORMATIONEN

### Zulassungsvoraussetzungen

- Allgemeine bzw. fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife
- Ausbildungsvertrag mit einem beteiligten Unternehmen (ergänzt durch die Vereinbarung zum Kooperativen Modell)

### Bewerbungs- & Auswahlverfahren

- Bewerbung bei einem Unternehmen ca. 12 bis 15 Monate vor Ausbildungsbeginn im September
- Bewerbung und Einschreibung an der Hochschule erfolgt im zweiten Ausbildungsjahr (15. Januar vor dem ersten Semester)

### Ausbildungsbeginn

01. September

### Studienbeginn

Sommersemester  
(18 Monate nach Ausbildungsbeginn)

### Bewerbungsschluss

15. Januar

Alle Informationen für Ihre Bewerbung finden Sie unter [www.hs-heilbronn.de/bewerbung](http://www.hs-heilbronn.de/bewerbung)

Alle Informationen zum Kooperativen Studienmodell, wie z.B. eine Übersicht beteiligter Partnerunternehmen unter [www.hs-heilbronn.de/kooperativ](http://www.hs-heilbronn.de/kooperativ)